

In der gesamten Bibel gibt es keine explizite Prophezeiung, die besagt, dass der Christus drei Tage im Grab bleiben und am dritten Tag auferstehen würde. Dieses spezifische Detail wurde nicht direkt schriftlich offenbart... Und doch sehen wir ganz klar Prophezeiungen über seine jungfräuliche Geburt in Jesaja 7,14 sowie über seinen Geburtsort in Bethlehem in Micha 5,1.

Micha 5,1

„Und du, Bethlehem Efrata, die du klein bist unter den Tausenden in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist.“

Ebenso wird das Leiden des Herrn Jesus für unsere Sünden deutlich in Jesaja 53 vorausgesagt:

Jesaja 53,4-5

„Fürwahr, er hat unsre Krankheit getragen und unsre Schmerzen auf sich geladen.

Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre.

Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen.

Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

Viele andere Prophezeiungen über Jesus sind klar im Alten Testament geschrieben – auch solche über seine Wiederkunft. Aber die Prophetie, dass er drei Tage im Grab bleiben würde, ist nicht direkt aufgezeichnet. Dieses Geheimnis konnte nur durch die Offenbarung des Heiligen Geistes verstanden werden.

Jesus selbst sagte, dass alles erfüllt werden müsse, was über ihn im Gesetz des Mose, in den Propheten und in den Psalmen geschrieben steht:

Lukas 24,44-46

„Er aber sprach zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch sagte, als ich noch bei euch war:

Es muss alles erfüllt werden, was von mir geschrieben steht im Gesetz des Mose, in den Propheten und in den Psalmen.

Da öffnete er ihnen das Verständnis, sodass sie die Schrift verstanden,

und sprach zu ihnen: So steht es geschrieben, dass der Christus leiden und am dritten Tage auferstehen wird von den Toten.“

Doch wo genau wurde prophezeit, dass Christus drei Tage im Grab bleiben würde?

Ohne die Offenbarung des Heiligen Geistes hätte es niemand gewusst – nicht einmal seine Jünger verstanden dies zunächst, geschweige denn die Pharisäer. Aber der Heilige Geist selbst hat uns dieses Geheimnis später offenbart und gezeigt, wo es in der Schrift verborgen lag.

Matthäus 12,39-40

„Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Ein böses und abtrünniges Geschlecht fordert ein Zeichen.

Aber es wird ihm kein Zeichen gegeben werden als nur das Zeichen des Propheten Jona.

Denn wie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des großen Fisches war,

so wird der Menschensohn drei Tage und drei Nächte im Herzen der Erde sein.“

Siehst du es? Das Leben Jonas war ein prophetischer Schatten auf Jesus Christus, durch den seine dreitägige Grabesruhe offenbart wurde. Und wer hätte das wissen können? Nicht einmal Jona selbst war sich dessen bewusst!

Wenn Jonas Leben ein so tiefes Geheimnis über Christus in sich trug – wie viel mehr das Leben von Josef, Mose, Hiob oder Daniel? Jedes dieser Leben enthält prophetische Wahrheiten, und wir brauchen den Heiligen Geist, um sie zu erkennen.

Wahrlich: Ohne den Heiligen Geist können wir die Schrift nicht verstehen.

Johannes 14,26

„Aber der Tröster, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen,
der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“

Jesus wollte uns noch tiefere geistliche Wahrheiten offenbaren – himmlische Dinge – doch wegen unseres Unglaubens hielt er sich zurück.

Johannes 3,12

„Glaubt ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen gesagt habe, wie werdet ihr glauben, wenn ich euch von himmlischen Dingen sage?“

Doch Jesus versprach: Wenn der Heilige Geist kommt, wird er uns das offenbaren, was Christus gehört:

Johannes 16,14

*„Er wird mich verherrlichen; denn von dem Meinen wird er's
nehmen und euch verkündigen.“*

Verstehst du jetzt, wie wichtig der Heilige Geist ist?

Aber die Frage ist: Hast du ihn?

Und selbst wenn du ihn hast – lebt er in dir in seiner Fülle?

Der Herr helfe uns!

Wenn du dein Leben noch nicht Jesus Christus übergeben hast, ist die
Tür der Gnade noch offen –

aber sie wird nicht für immer offen bleiben.

Bereue von Herzen, wende dich von der Sünde ab und suche die wahre
Taufe – das vollständige Untertauchen im Wasser im Namen Jesu

Christi, wie es gelehrt wird in:

Apostelgeschichte 2,38

„Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“

Und er wird dir die Gabe des Heiligen Geistes frei schenken – so wie er es allen versprochen hat, die an ihn glauben.

Maranatha.

Für Gebet, Seelsorge, Fragen oder Gottesdienstzeiten, kontaktiere uns unter:

+225693036618 / +225789001312

Du kannst diese Lehren auch über WhatsApp empfangen. Tritt unserem Kanal bei: [WHATSAPP](#)

Share on:
WhatsApp